

Wer oder was steht in mir auf?

(Gottesdienst in Form einer Abendmusik-Meditation: Vielleicht spielen Sie sich Musik dazu ein)

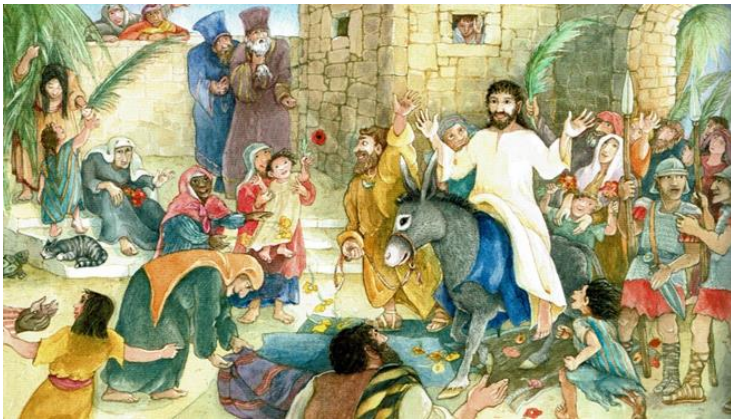
Musik

Begrüßung: Frühlingserwachen ringsum: Das Wunder, das aus scheinbar totem starren Holz oder Erde neues Leben sprießt und sich entfaltet, ist jedes Jahr neu überwältigend... vielleicht hat gerade dies Erleben vor vielen Jahrzehntausenden die Menschen religiös werden lassen mit der Frage nach der geheimnisvollen Kraft, die hinter all dem steckt...



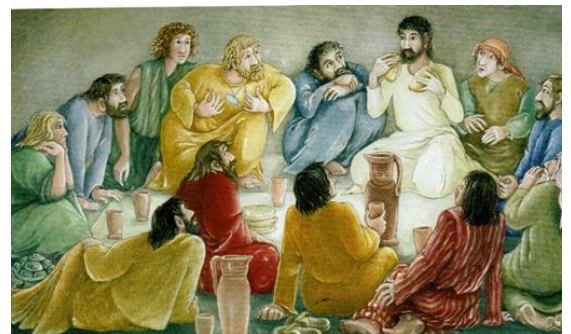
Lied: **Refrain:** ||: Wirst du für mich, wird ich für dich der Engel sei? (1) Welcher Engel wird uns sagen, dass das Leben weitergeht, welcher Engel wird wohl kommen, der den Stein vom Grabe hebt? ...

Die Passionsgeschichte ist uns vertraut. Aber gehen wir ihr noch einmal anhand von Bildern einer Kinderbibel nach aus der Perspektive der Freundinnen und Freunde Jesu, die das damals miterlebten. Jesus vertritt und lebt revolutionäre Positionen, durch die ihm im überwiegend armen Volk eine große Anhängerschaft erwächst: Sie



hoffen darauf, dass sich durch Jesus ihr Leben radikal ändern wird: Er wird die Römer aus dem Land treiben, die Ungerechtigkeit und Ungleichheit im Volk beseitigen: Hunger und Gewalt werden aufhören, die Armen werden mitbestimmen können... Unter dem Volk hat Jesus viele Anhänger. Genau dies macht ihn gefährlich für die Herrschenden, sowohl für die Römer als auch für die mit ihnen kooperierenden jüdischen Kreise, die am Tempelkult verdienen Den Evangelien zufolge weiß Jesus, dass er nicht lebend aus Jerusalem herauskommen wird und sagt dies dem engsten Kreis seiner Vertrauten beim letzten Abendmahl. Das Erschrecken ist

groß, hatten sie



groß, hatten sie

doch beim begeisterten Empfang Jesu in Jerusalem gehofft, nun werden sich mit Jesus (als Messias) das Reich GOTTES umfänglich ausbreiten... Aber Jesus wird nachts verhaftet, Eilig wird ihm der Prozess gemacht, und er wird schon am nächsten Tag am Kreuz als Staatsverbrecher hingerichtet. – Wenn ich mit diesen Bildern Kindern davon erzähle, versetze ich sie in die Rolle von Jesu Freund/innen, die aus der Ferne zusehen.



Wir wäre es uns gegangen, wenn wir als seine Vertrauten von fern hätten ohnmächtig zusehen müssen?

Und wenn wir abends vor dem Grab gestanden hätten?

Wenn ich dies mit Kindern thematisiere, haben sie Holzfiguren mit ihren Namen darauf in Händen. Sie versetzen sich in die Anhänger, die zusehen, wie ihr Meister als Verbrecher am Kreuz hingerichtet wird. Sie stehen am Grab. Haben Jesu Feinde, die Römer, gesiegt? Ist alles zu Ende, was jetzt erst richtig losgehen sollte?



Sie legen die Figur in ihrer Hand schlafen und stellen sich mit geschlossenen Augen vor, dass sie nachts von Jesus träumen. Was könnten sie träumen?

Vielleicht sinnen wir/Sie jetzt solchen Träumen nach...

Musik

Welche Trauminhalte mögen Ihnen durch den Kopf gegangen sein? – Die Kinder nehme ich auf eine Traumreise mit: Jesus steht im Traum neben ihrem Lager. Er berührt sie an der Schulter, streicht sacht über ihren Rücken, sagt: „Die Römer, die Feinde haben nicht gesiegt: In deinem Kopf, deinem Herzen bin ich doch lebendig mit all dem, was ich gelehrt und gelebt habe. Liebe, Gerechtigkeit, Teilen von Leid und Freude soll das Miteinander bestimmen. Du kannst meinen Weg selbst weitergehen. In dir will ich lebendig bleiben.“ Dann verblasst der Traum.

Was mag Ihr Trauminhalt gewesen sein? Sinnen wir dem nach anhand eines Holzkreuzes mit ausgesparter Jesusfigur (*unter dem Sitz*): Jesus hängt nicht mehr am Kreuz: Da ist eine Lücke, eine Lücke, die Sie nun gedanklich füllen können. Nehmen wir an, auch Ihnen wäre im Traum Jesus begegnet: Welche Gestalt hätte er für Sie gehabt, welche Botschaft vermittelt?



Was für ein Jesusbild taucht in mir auf, wenn ich mir vorstelle, dass er mich im Traum anspricht? Ist es der Jesus, der sich den Ausgestoßenen zuwendet? Oder der, der zum Teilen der Güter ermutigt?
(„Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“)



Ist es der, der Demut, Dienen vorlebte?



Oder ist Jesus für mich vor allem der, der Waffen zerbricht, für Gewaltlosigkeit eintritt? Vielleicht eher ein Narr, der für seine unbequemen Wahrheiten am Kreuz bezahlte? Oder ein fröhlich Ermutigender?

Vielleicht ist Ihnen ein ganz anderer Jesus im Nachsinnen begegnet...



Musik

Für die Auferstehungserfahrungen Ihres persönlichen Lebens könnten viele andere Bilder stehen... Da schien alles zu Ende zu sein, begraben, - Und dann wird ein Stein weggerollt, und es öffnet sich neu Zukunft...



Da schien man zum Tot-
holz zu gehören, besten-
falls zum Verbrennen
tauglich. Und plötzlich
regt sich neues Leben...

Da war Einsamkeit,
Leere, Angst – und plötz-
lich gibt es da jemand,
der einen Schutzmantel
ausbreitet...

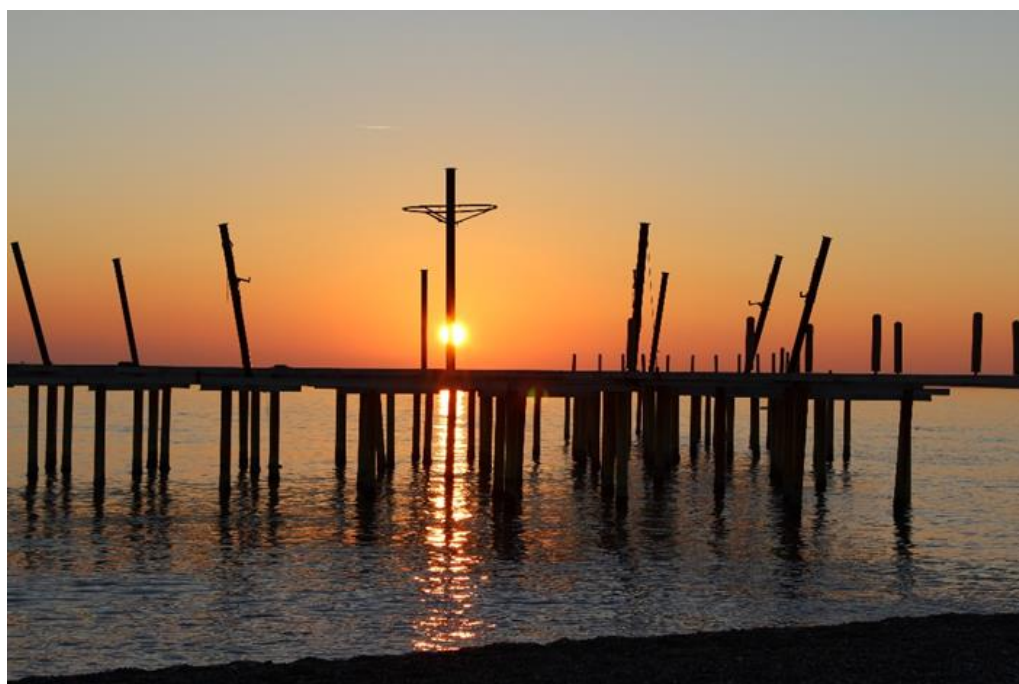


Lied 2: (1) Manchmal feiern
wir mitten am Tag ein Fest
der Auferstehung. ||: Stun-
den werden eingeschmol-
zen und ein Glück ist da...

Stilles Gebet

Gedicht von M. L.
Kaschnitz

Manchmal stehen wir auf
stehen wir zur Auferste-
hung auf
mitten am Tage...



Musik

(Anna-Katharina Szagun)